

15:00 – 15:20

**Formaldehyd in Kosmetika und Textilien**

PD Dr. Dr. Andreas Luch, (BfR)

15:20 – 15:40

**Vorkommen und bauaufsichtliche Bewertung von Formaldehyd in Bauprodukten**Wolfgang Misch,  
Deutsches Institut für Bautechnik (DIBt)

15:40 – 16:25

**Diskussion**

16:25 – 16:45

**Schlusswort**Professor Dr. Dr. Andreas Hensel,  
Präsident des BfR

Ca. 16:45 Ende der Veranstaltung

**Veranstalter:**

Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR)

**Veranstaltungsort:**Bundesinstitut für Risikobewertung  
Standort Marienfelde – Hörsaal  
Diedersdorfer Weg 1, 12277 Berlin**Anmeldung:**

Die Veranstaltung ist öffentlich.  
Eine Anmeldung ist erforderlich.  
Bitte richten Sie diese unter dem Stichwort  
FORMALDEHYD bis zum 19. Mai 2006 an das:

Bundesinstitut für Risikobewertung

Fax 030 – 8412 2984  
E-Mail veranstaltungen@bfr.bund.de

BUNDESINSTITUT FÜR RISIKOBEWERTUNG

Wissenschaftliche  
Bewertung von  
Formaldehyd:  
Neue Perspektiven für  
den Verbraucherschutz?



BfR-Fachveranstaltung  
29. Mai 2006



Risiken erkennen – Gesundheit schützen

## Wissenschaftliche Bewertung von Formaldehyd: Neue Perspektiven für den Verbraucherschutz?

Formaldehyd wird weltweit in hohen Mengen industriell produziert und zur Herstellung vieler verbrauchernaher Produkte verwendet. Darüber hinaus entsteht Formaldehyd im Zellstoffwechsel des Menschen und anderer Lebewesen.

Zur Klärung der toxischen Wirkung von Formaldehyd am Menschen wurden umfangreiche epidemiologische Studien durchgeführt, und zwar aufgrund der jahrzehntelangen Produktion und breiten Anwendungen von Formaldehyd. Bis vor kurzem konnte aus epidemiologischen Studien für den Menschen der Nachweis eines Zusammenhangs zwischen der Exposition mit Formaldehyd und erhöhten Tumorraten nicht ausreichend geklärt werden. Neuere, sehr umfangreiche Kohortenstudien an Arbeitnehmern in den USA weisen eine expositionsabhängig erhöhte Mortalitätsrate durch Tumore im Nasenrachenraum nach. Spontan und mit Ausnahme bestimmter berufsbedingter Expositionen sind Tumore im Nasenrachenraum beim Menschen sehr selten. In den neuen Untersuchungen ist die Zunahme der Tumorraten beim Menschen abhängig von der Formaldehyd-Konzentration.

Die neuen, 2004 veröffentlichten Studien, haben internationale Organisationen und Behörden dazu veranlasst, ihre bisherigen Bewertungen der krebserzeugenden Eigenschaften von Formaldehyd zu überprüfen. Als Ergebnis von Expertenberatungen hat die International Agency for Research on Cancer (IARC, Weltgesundheitsorganisation WHO) Formaldehyd als „krebserzeugend für den Menschen“ bewertet. Dies hatte eine Neubewertung durch Behörden verschiedener Länder zur Folge; eine Überprüfung der bisherigen Einstufung wird derzeit auch durch die europäischen Mitgliedsstaaten, Deutschland eingeschlossen, vorgenommen.

Das BfR hat seine Neubewertung der toxischen Eigenschaften von Formaldehyd im Frühjahr 2006 abgeschlossen und sich darin der Empfehlung der IARC angeschlossen, Formaldehyd als Karzinogen der Kategorie 1 („krebserzeugend für den Menschen“ nach den Kriterien der EU) einzustufen. Zur Risikobewertung ist neben der toxikologischen Bewertung auch eine Abschätzung der Exposition erforderlich. Diese hat das BfR durchgeführt und offene Fragen identifiziert.

Im Rahmen der Veranstaltung möchte das BfR nun Interessensvertretern und der interessierten Öffentlichkeit zunächst die aktuelle Bewertung der toxischen Eigenschaften von Formaldehyd sowie die Ableitung eines „Safe Levels“ vorstellen. Daran anschließend werden dann noch offene Fragen zur Exposition aus verschiedenen Perspektiven diskutiert, um das Risiko für die Verbraucher und Verbraucherinnen abzuleiten.

### Programm

#### Montag, 29. Mai 2006

10:00 – 10:05  
**Eröffnung durch den Moderator**  
*Dr. Rolf F. Hertel, (BfR)*

10:05 – 10:15  
**Begrüßung durch den Präsidenten des BfR**  
*Professor Dr. Dr. Andreas Hensel*

#### Aktuelle toxikologische Bewertung von Formaldehyd

10:15 – 10:35  
**Formaldehyd – Die Geschichte einer Chemikalie**  
*Dr. Lutz Edler,  
Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ)*

10:35 – 11:05  
**Formaldehyd – Neubewertung und Ableitung eines Safe Levels**  
*Dr. Agnes Schulte, (BfR)  
Dr. Klaus-Erich Appel, (BfR)*

11:05 – 11:25  
**Das Europäische Einstufungssystem**  
*Professor Dr. Ursula Gundert-Remy, (BfR)*

11:25 – 12:10  
**Diskussion**

12:10 – 13:00 *Mittagspause*

12:10 – 13:00  
**Pressekonferenz**

#### Exposition des Verbrauchers – Fakten und offene Fragen

13:00 – 13:20  
**Formaldehyd – Exposition und offene Fragen**  
*PD Dr. Gerhard Heinemeyer, (BfR)*

13:20 – 13:40  
**Konzentration von Formaldehyd in Innenräumen**  
*Dr. Bernd Seifert,  
Innenraumlufthygiene-Kommission (IRK)*

13:40 – 14:00  
**Verwendung von Formaldehyd oder Formaldehyd-Abspaltern in Pflege- und Reinigungsmitteln in Privathaushalten**  
*Dr. Bernd Glassl,  
Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e.V. (IKW)*

14:00 – 14:30  
**Diskussion**

14:30 – 15:00 *Kaffeepause*